

Fehler Nr. 24

Der schlimmste Materialstrom, der die größten Suchzeiten verursacht, ist nicht bekannt

Übriggebliebene Kommissionsteile

Meist ist dies der Lagerspeck, der Ihre Schränke und Regale verstopft. Wenn z.B. ein Artikel von der Baustelle zurückkommt, muss unterschieden werden, ob es ein Standardmaterial ist, das ins Lager zurück darf, oder ob es z.B. ein angebrochenes Material ist wie eine Fünfer-Serie Einbauleuchten mit noch 2 Leuchten.

Häufig hat dazu zum Feierabend kein Mitarbeiter mehr Lust, sich ausgerechnet mit diesen unklaren Materialien abzumühen. Deshalb werden diese Materialien ungefiltert ins Regal gestopft zu anderen, ähnlichen Materialien.

Motto: „Vielleicht können wir es dem nächsten Kunden ja noch mal verkaufen!“

Leider hat der Mitarbeiter in diesem Moment das Material dem Produktionskreislauf entzogen: Alle anderen Kollegen im Betrieb wissen nichts davon und werden es kaum finden. Dafür suchen sie in diesem Lagerspeck nach den Materialien, die sie wirklich brauchen. Der Mitarbeiter hat also Suchzeiten in den Betrieb eingelagert.

Lösung:

Fazit: Es hilft nur eines, nämlich klare Entscheidungen!

Jeder Betrieb der seine Standardartikel kennt, kann alle anderen problemlos definieren als: Abfall, Geschenk an den Kunden, Geschenk an den Mitarbeiter oder - bei Fehllieferungen -> Rückgabe an den Lieferanten.

Und bei dem Gedanken an die Suchzeiten hilft nur eines: Raus aus dem Betrieb!

Ansonsten gilt: Gier frisst Hirn und Suchzeit frisst Gewinn!

